

# **UB Kaninchen -Stunde umgeschmissen!**

**Beitrag von „Melosine“ vom 23. September 2008 07:32**

Ganz ruhig! 

Ich würde jetzt nicht alles umschmeißen. Zumal du ja eben eine gute Begründung geschrieben hast, warum du in dieser Klasse zunächst Kaninchen zeigen willst.

Mit dem Zeichnen habe ich immer noch Probleme. Alternativen, wie z.B. eine gemeinsame Phase an der Tafel mit Magnetkärtchen, auf denen die Körperteile stehen und die dann von den Kindern an ein großes Kaninchen geheftet werden, scheitern vermutlich daran, dass die Kinder noch nicht wirklich lesen können.

Außerdem: wenn du schon Kaninchen in der Klasse hat, wäre doch die Frage wirklich relevant, wie man jetzt mit ihnen umgeht. Möglicherweise muss man sie auch füttern. Was fressen sie denn so?

Vielleicht kannst du davon noch etwas integrieren?

Es scheint ja wirklich Sinn zu machen, sich die Tiere erstmal genau anzusehen und festzustellen, dass sie z.B. nicht wie vermutet Meerschweinchen ähneln.

Aber ob dann die Körperteile schriftlich festgehalten werden müssen, weiß ich nicht.

Ich weiß, dass in den Arbeitsheften für die erste Klasse öfter solche Aufgaben vorkommen. Gestern hat meine Klasse im tintoheft den Igel beschriftet. Das ging bei den meisten Kindern sehr schnell und war vor allem auch eine Schreibübung.

Wenn deine Klasse die Kaninchen gezeichnet und beschriftet hat, wie soll dann die Reflexionsphase sein? Haben sie dabei etwas Neues gelernt?

Sorry, aber das sind so meine Überlegungen, die aber auch keine Allgemeingültigkeit besitzen.

Das A und O ist immer auch, dass du gut begründen kannst, warum du etwas machst. Und dass viele Kinder noch nie ein Kaninchen gesehen haben, ist schon mal ein guter Grund, mit ihnen welche genauer anzusehen.

LG

Melo